

Gemeindeinformationen

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Krakow

mit Alt Sammit, Dobbin, Karow, Linstow
und Bornkrug, Bossow, Charlottenthal, Drewitz,
Glave, Groß Babelin, Groß Tessin, Hahnenhorst,
Hinrichshof, Karow-Teerofen Klein Babelin,
Leisten, Möllen, Neu Dobbin, Neu Sammit, Neu
Zietlitz, Zietlitz



**August, September,
Oktober 2016**

Ich hörte einmal von einem Mann, der die Straßen von Philadelphia auf und ab flanierte. Über die Schultern hatte er sich zwei große Schilder aus Karton gehängt. Auf dem Schild, das der Mann über dem Bauch trug, war zu lesen:



Die Leute, die ihm auf der Straße entgegenkamen, hatten ein mitleidig herablassendes Lächeln im Gesicht, doch das verging ihnen in der Regel recht schnell, wenn sie sich, nachdem sie an ihm vorbei waren, umgedreht hatten und das zweite Schild gelesen hatten, das er auf dem Rücken trug. Darauf stand: ...



Zu diesen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein:

August

Jesus fordert seine Jünger auf, wirksam und friedvoll zu sein (Markus 9,50.):

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

Christen, von deren Christsein keiner was merkt, sind überflüssig.

Sonntag 07.08.

10:00 Gottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft Linstow

Kollekte: Festgelegte Kollekte der EKD: Ökumene und Auslandsarbeit + Karmelmission

10:30 Gottesdienst mit Missionsbericht der Karmelmission Krakow

Dienst: Dirk Grosche

19:30 Kammerphilharmonie Köln, Kirche Krakow

Sonntag 14.08.

Kollekte: Festgelegte Kollekte des Sprengels: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge MV

10:30 Gottesdienst Krakow

Tanja + Karsten Krüger

Dienst: Inge Mansfeld

Sonntag 21. – Sonnabend 27.08.

Kinderfreizeit Karchow *

Sonntag 21.08.

Kollekte: eigene Gemeinde

10:00 Gottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft Linstow

10:30 Gottesdienst Krakow

Thomas Schmidt

Dienst: Peter Reinholdt

Sonntag 28.08.

Kollekte: eigene Gemeinde

9:00 Gottesdienst Linstow

10:30 Gottesdienst Krakow

Dienst: Matthias Hahn

„Der Islam ist eine Religion mit einem Gott, der von Dir verlangt, dass Dein Sohn für ihn stirbt. Das Christentum ist der Glaube an einen Gott, der aus Liebe zu Dir seinen Sohn gesandt hat, dass er für Dich stirbt. Das kann doch nicht derselbe Gott sein!“

John Ashcroft, ehem. US-Justizminister (aus „Zum Leben“ 2/3 2016)

September

Gott spricht zu seinem Volk (Jeremia 31,3.):

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

Diese Zusage gilt sowohl dem jüdischen Volk als auch denen, die durch Jesus zu Gottes Volk dazu gekommen sind.

Sonntag **04.09.**

10:00 Gottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft Linstow

Kollekte: Festgelegte Kollekte der Landeskirche: Projekte, vorgeschlagen vom Bibelzentrum, den LKMDs, der Posaunenarbeit der Nordkirche, Gottesdienst

10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow

Dienst: Martina Reeps

14:00 Karchowfest

Dienstag **06.09.**

19:30 Kirchengemeinderatssitzung Krakow °

Donnerstag **08.09.**

9:00 Bibel, Brot und Kaffee Karow

19:00 Elternabend Konfirmanden

Sonntag **11.09.**

10:00 Wolhyniergottesdienst Linstow

Kollekte: Festgelegte Kollekte des Kirchenkreises, für die Partnerkirchen: Pare-Diözese Tansania / Ev.-Luth. Kirche in Kasachstan

10:30 Familiengottesdienst Krakow *

Dienst: Brigitte Voll

Mittwoch **14.09.**

19:30 Film- und Gesprächsabend „Der privilegierte Planet“ *°

Donnerstag **15.09.**

15:30 Andacht Seniorenpflegeheim Buchenweg

Sonntag **18.09.**

10:00 Gottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft Linstow

Kollekte: eigene Gemeinde

10:30 Gottesdienst Krakow

Dienst: Mandy Fiedler

23. - 25.09. EC-Jugendtage, Bad Doberan

Sonntag **25.09.**

Kollekte: eigene Gemeinde

9:00 Gottesdienst Linstow

10:30 Gottesdienst Krakow

Dienst: C. Reeps

Oktober

Paulus schreibt an die Gemeinde in Korinth (2. Korinther 3,17.) von der Freiheit, dem Herrn Jesus zu dienen:

Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

Wer vom Geist Gottes erfüllt und beauftragt ist, ist frei von der Angst vor Menschen und unabhängig von Anerkennung durch Menschen.

Sonntag (Erntedankfest) 02.10.

10:00 Gottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft Linstow

Kollekte: Festgelegte Kollekte der Landeskirche: Brot für die Welt

10:30 Gottesdienst Krakow

Uwe Holmer

Dienst: Torsten Erxleben

Sonntag 09.10.

Kollekte: Festgelegte Kollekte des Sprenges: Bibelzentrum Barth

9:00 Erntedank-Abendmahlsgottesdienst Linstow

10:30 Erntedank-Abendmahlsgottesdienst Krakow

Dienst: Daniel Grosche

Donnerstag 13.10.

9:00 Bibel, Brot und Kaffee Karow

15:30 Andacht Seniorenpflegeheim Buchenweg

19:00 Gemeindeversammlung zur KGR-Wahl *°

Sonntag 16.10.

10:00 Gottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft Linstow

Kollekte: Festgelegte Kollekte der Landeskirche: Projekte, vorgeschlagen von der Kammer für Dienste und Werke: Mitverantwortung für das öffentliche Leben

10:30 Lieder-Gottesdienst Krakow *

Dienst: Mandy Fiedler

Dienstag 18.10.

19:30 Kirchengemeinderatssitzung Krakow °

Sonntag 23.10.

Bekanntgabe der Wahlvorschlagsliste für die KGR-Wahl

Kollekte: eigene Gemeinde

9:00 Gottesdienst Linstow

Hans-Jörg Nebe

10:30 Gottesdienst Krakow

Hans-Jörg Nebe

Dienst: Dirk Grosche

Sonntag 30.10.

10:30 Gottesdienst Krakow

Thomas Schmidt

Dienst: Matthias Hahn

Regelmäßige Veranstaltungen

- Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 20:00
- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 14:00 – 15:00 in der Schule
- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 – 16:00
- Christenlehre Klasse 5 – 6 Mädchen Donnerstag 16:00 – 17:00
- Christenlehre Klasse 5 – 6 Jungen Freitag 16:30 -17:30
- Konfirmationsvorbereitung Gruppen im Wechsel Dienstag – 14tägig 17:00 – 18:30
- Junge Gemeinde, Krakow Freitag (wöchentlich) 19:00 – 22:00
- „Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00 – 22:00
- Verschiedene Hauskreise nach Absprache

Die mit einem ° versehenen Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Krakow statt.

Die mit einem * versehenen Veranstaltungen sind im Folgenden erläutert.

☞ Die Termine für Christenlehre und Konfirmationsvorbereitung werden im neuen Schuljahr eventuell verändert.

Friedhofsbüro

Anmeldung von Beerdigungen, Aufnahme der Daten, Absprachen zu Grabpflege und Arbeiten auf dem Friedhof bei Friedhofsverwalter Karsten Krüger. Sprechzeiten im Friedhofsbüro im südlichen Anbau der Krakower Kirche nach Absprache. Mobil: 0172 4566931

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer im Eckhaus am Markt 1 ist geöffnet von November bis Februar:

von Montag bis Freitag von 10:00 - 12:30,

von März bis Oktober:

Montag bis Donnerstags: von 10:00 - 12:00

Telefonischer Kontakt: Fam. Reinholdt 038457 23523

Lütt Hütt

Die Ferienwohnung der Kirchengemeinde „Lütt Hütt“ steht auch für Ihre Gäste zur Verfügung. Für bis zu 4 Personen kostet die Wohnung in der Hauptsaison 50,- und in der Nebensaison 35,- €, zuzüglich Betriebskosten und Endreinigung. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.kirche-krakow.de/ueber-uns/ferienwohnung/> Terminanfragen telefonisch unter 038457 22754 oder per E-Mail unter fewo@kirche-krakow.de

Aus der Gemeinde

Veranstaltungen

Alle Terminhinweise sind als Einladung und als Bitte zum Gebet gedacht.

Christival Karlsruhe

Vom Mittwoch 04. bis zum Sonntag 08.05. fuhren 8 Jugendliche aus unserer Gemeinde zum Christival nach Karlsruhe. Unter Leitung und mit Begleitung von Daniel Grosche und anderen EC-Mitarbeitern machten sich 50 Jugendliche voller Spannung und Erwartung auf die Reise. Der Sammelbus des EC-Mecklenburg-Vorpommern brachte sie quer durch Deutschland zum Christival nach Karlsruhe. Übernachtung in einer Schule. Seminare, Workshops, Gottesdienste, Konzerte, viele kreative und animierende Angebote und ganz viele Begegnungen, ließen die Jugendlichen ihr Christsein feiern und fördern. Das Christival hat gehalten, was es versprochen hat. Zusammen mit über 13.000 Teilnehmern sind die Jugendlichen dem begegnet, der uns mit sich, mit unseren Mitmenschen und mit der Welt versöhnt hat: **Jesus Christus**. „Nur mit dieser Botschaft der Liebe im Rücken werden wir die Zukunft meistern. Lasst sie uns mit voller Verantwortung weitertragen. Damit sie Lebensbasis bleibt. Für uns, für die Menschen um uns herum und für nachfolgende Generationen.“ Müde, aber im Glauben gestärkt und froh, kamen die Jugendlichen spät in der Nacht in Güstrow wieder an.



BAM Krelingen

Und kurz danach das zweite, das norddeutsche Festival. Zwei Autos mit einigen der derzeitigen Konfirmanden und auch einigen bereits Konfirmierten aus unserer und der Serrahner Gemeinde fuhren vom Freitag 20. bis Sonntag 22.05. wieder zum BAM nach Krelingen.



Übernachtung in Zelten; gemeinsame Mahlzeiten im oder vor dem Gruppenzelt, zusammen mit jungen Christen aus der Güstrower Landeskirchlichen Gemeinschaft und vom Leuchtturm Güstrow;

wunderschönes Wetter für Fußball und andere sportliche Betätigung; aber auch Seminare, Workshops, bunte Gottesdienste und laute Konzerte für weit über 1000 Jugendliche füllten die Tage und Nächte. Nebenbei gab es auch eine Begegnung mit Matthias Müthel, der dort sein Vorstudium absolviert und uns als Gruppe begrüßte. Für unsere Jugendlichen, die hier nur kleine christliche Gruppen und überalterte Gemeinden erleben, waren diese Begegnungen Stärkung und Ermutigung, dass Christsein noch heute das Leben bestimmen kann.

Konfirmationsgottesdienst

In diesem Jahr hatten wir mehr Taufen (4) als Konfirmationen (2).



Posaunenchorkonzerte

Die Sommermusiken in Karow und Krakow waren eine Freude für Musiker und Zuhörer. Es war das erste Konzert unter der neuen Dreierleitung, darum Dank an Reiko Schmecht, Marco Carras und Martina Reeps.

Gottesdienst der Jungen Gemeinde - „Entschieden für Christus“

Nach thematischer Auseinandersetzung in der Jungen Gemeinde und Bestätigung im KGR hat sich die Junge Gemeinde Krakow am 03.07. dem EC-Verband angeschlossen. Der Jugendverband wurde 1881 in den USA gegründet und existiert seit 1894 auch in Deutschland. Die Jugendlichen haben sich in dem Gottesdienst mit den EC-Grundsätzen auseinandergesetzt. ▀ Der erste Grundsatz heißt: „**Entschieden für Christus**“. Jacob, Simon und Vanessa spielten den Wettlauf um den Siegeskranz nach, wie ihn Paulus im 1. Korintherbrief 9,24.-27. beschreibt. So wie ein Läufer alles gibt, um den Siegeskranz gewinnt, so sind wir Christen aufgerufen, uns für Gottes Sache einzusetzen, der uns das ewige Leben schenkt. ▀ Im zweiten Grundsatz geht es um die **verbindliche Zugehörigkeit zur örtlichen Gemeinde**. David hat die Gemeinde, wie ein



Puzzle beschrieben. Alle sind verschieden, aber alle gehören dazu und haben ihren Platz. Als Junge Gemeinde sind wir Teil der Kirchengemeinde und auch Teil unseres Ortes und wollen uns dafür einsetzen, denn Gott liebt Krakow. ■ Der vierte Grundsatz



beschäftigt sich mit der **Verbundenheit mit allen Gliedern der Gemeinde Jesu Christi**. Wir haben zwei Fälle von verfolgten Christen vorgestellt und die Gottesdienstbesucher eingeladen, eine kurze Ermutigungskarte an diese Christen in Sri Lanka und Eritrea zu schreiben, die wir über die Organisation OpenDoors an sie weiterleiten wollen. ■ Der dritte Grundsatz heißt „**Sendung in die Welt**“ und besagt, dass wir uns für christliche Nächstenliebe auch außerhalb unserer Kirchenmauern einsetzen wollen. Im Gottesdienst wurden die Mitarbeiter für die Kinderfreizeit eingesegnet. Zwei EC-Vertreter begrüßten uns als Neuzugang im Landesverband Mecklenburg. Beim anschließenden Mittagessen in der Winterkirche gab es noch Gelegenheit zum Austausch. (Daniel Grosche + C. Reeps)

Ausstellung „Bibel und Wissenschaft – Die Forschung hat Verspätung“

Seit Mitte Juni haben wir in der Krakower Kirche eine umfangreiche Ausstellung,



die auch noch bis Ende August zugänglich sein wird.

Der Schweizer Theologe, Hochschuldozent, Archäologe, Sprachkenner, Bibellehrer und Publizist Dr. Roger Liebi hat 2013 in einer kleinen Broschüre 30 Beispiele aus verschiedenen Bereichen zusammengestellt, in denen die Forschung erst sehr viel später entdeckte, was lange vorher schon in der Bibel stand.

Viele Menschen halten die Bibel für ein altes Märchenbuch und den christlichen Glauben nicht mit naturwissenschaftlichen Erkenntnissen vereinbar. Diese Ausstellung zeigt, dass in der Bibel schon vor Jahrtausenden naturwissenschaftlich korrekte Aussagen gemacht wurden, die man mit dem damaligen Stand von Wissen und Technik nicht machen konnte, sondern erst in den letzten Jahrhunderten und Jahrzehnten erkennen konnte. Daraus lässt sich schließen, dass die Bibel nicht nur ein

menschliches Buch ist, sondern Gottes Geist die Schreiber geleitet hat. Die Ausstellung zeigt an weiteren Beispielen, dass Gott viele weise Anordnungen gegeben hat, die für die Menschen in ihrer jeweiligen Situation gut und hilfreich waren und ihrem Leben und ihrer Gesundheit und ihrer Ökonomie nachhaltig dienten, ohne dass die Menschen damals schon die dahinterliegenden medizinischen oder ökologischen Erkenntnisse haben konnten. Auch das zeigt, dass in der Bibel Gottes lebensfördernde Weisheit steckt und sie nicht nur religiöse Vorstellungen von Menschen wiedergibt. Wer die Ausstellung aufmerksam anschaut oder die Broschüre liest, kann in seinem Vertrauen zu den Inhalten der Bibel und zu der Weisheit und Liebe Gottes gestärkt werden. Diese Ausstellung zeigt auch die Relevanz der Bibel für den Alltag des modernen denkenden Menschen.
<https://www.rogerliebi.ch>

Kinderfreizeit 2016

Vom 21.08. - 27.08. heißt es „Abenteuer Orient“. Im Blick auf die biblischen Berichte über Daniel werden die Kinder erleben, was es heißt, ganz plötzlich in einem anderen Land mit fremder Sprache, fremden Speisen und fremden Verhaltensweisen leben zu müssen.



Familiengottesdienst

Im Familiengottesdienst am 11.09. werden wir wieder zurück blicken auf die Kinderfreizeit und voraus blicken auf das kommende Schuljahr mit Christenlehre und Konfirmandenunterricht. Nach Möglichkeit werden auch schon die Termine und Zeiten für die jeweiligen Gruppen abgesprochen.

Filmabend „Der Privilegierte Planet“

An diesem Filmabend mit anschließender Möglichkeit zum Austausch möchte ich sie auf die Wunder und Perfektion der Schöpfung im Makrokosmos aufmerksam machen und sie zum Lob des Schöpfers einladen. *„Die Orte im Universum, die am lebensfreundlichsten sind, bieten gleichzeitig die besten Möglichkeiten für wissenschaftliche Entdeckungen. Ich glaube, das deutet auf Zweckmäßigkeit hin.“* (Guillermo Gonzalez, *1963, Astrobiologe) Übrigens: Man hat bisher nur einen lebensmöglichen Ort im Universum gefunden: unsere Erde.



Erntedankfest

Da das Erntedankfest in das verlängerte Wochenende fällt und viele unterwegs sein werden, feiern wir in diesem Jahr die Erntedankgottesdienste erst am 09.10. in Linstow und Krakow

Lieder-Gottesdienst

Zu einem musikalischen Gottesdienst mit Liedern und Erfahrungen unter dem Thema „Tauch ein ins Leben“, live vorgetragen von Peter Englert, laden wir Sie am 16. Oktober zur üblichen Gottesdienstzeit in die Krakower Kirche ein.



Aus dem KirchenGemeindeRat

Infos aus der Arbeit des Kirchengemeinderates

Bei einer Arbeitssicherheitsbegehung wurden einige Mängel an der Krakower Kirche und am Pfarrhaus festgestellt. Die Behebung dieser Mängel ist an vielen Stellen nur mit großem Aufwand möglich, anderes konnte schon geändert werden. Wir bitten deshalb alle ehrenamtlichen Helfer um besondere Vorsicht und Umsicht in unseren alten Gebäuden, damit niemand zu Schaden kommt. Beachten Sie bitte die Hinweise und Vorschriften zum Unfall- und Gesundheitsschutz. Sollte Ihnen etwas Gefährliches auffallen, informieren Sie bitte jemanden aus dem KGR.

Die Kirche in Alt Sammit kann nicht länger als Freizeithem betrieben werden, da die räumlichen Voraussetzungen auch im Blick auf Sicherheit und Hygiene nicht mehr ausreichend sind und die Kosten durch die minimale Bewirtschaftung nicht aufzufangen sind und auch kein anderes tragfähiges Nutzungskonzept vorliegt. Dies ist für uns eine sehr schmerzliche Entscheidung.

Das Friedhofstor in Linstow steht unter Denkmalschutz, so dass eine einfache Aufarbeitung oder ein Austausch nicht möglich sind. Eine denkmalgerechte Aufarbeitung würde über 4.000 € kosten, für die das vorhandene Geld in absehbarer Zeit nicht reichen wird.

*Die moderne Physik führt uns notwendig zu Gott hin,
nicht von ihm fort. Keiner der Erfinder des Atheismus
war Naturwissenschaftler. Alle waren sie sehr
mittelmäßige Philosophen.*

*Sir Arthur Stanley Eddington (1882 – 1946) englischer
Astronom und Physiker*

Informationen aus der Kirchenleitung

Kirchengemeinderatswahl

Gemeindeversammlung

In der Gemeindeversammlung am 13.10.2016 um 19:00 werden die zur KGR-Wahl Vorgeschlagenen der Gemeinde vorgestellt und über das Wahlverfahren unterrichtet.

Am Sonntag, dem 23.10.2016, wird die Wahlvorschlagsliste offiziell bekannt gegeben.

Ihre Stimme zöhlt! Der Brief zur Kirchenwahl

Anfang September fällt der Startschuss: Fast eine Woche lang sind mehrere Druckmaschinen damit beschäftigt, für alle rund zwei Millionen wahlberechtigten Mitglieder in der Nordkirche einen Brief zu drucken und mit individuellen persönlichen Angaben zu versehen. Es ist ein wichtiges Dokument: die Wahlbenachrichtigung zur Kirchenwahl 2016 – und mehr als das: ein Brief der Nordkirche an jedes ihrer Mitglieder.

Ende September oder Anfang Oktober liegt dieser wichtige Brief, bei allen Kirchenmitgliedern im Briefkasten, die am 13. November 2016 mindestens 14 Jahre alt sind. Sie alle dürfen bei der Kirchenwahl mitstimmen und sind aufgerufen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es wichtig, Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen. Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal auch nur der Personalausweis.

Als wichtigste Information enthält die Wahlbenachrichtigung Angaben, wo genau das Wahllokal eingerichtet wird und in welchem Zeitraum die Wahl möglich ist. Wahltag ist für die große Mehrheit der Gemeinden in der Nordkirche der 1. Adventssonntag, der 27. November 2016. In den Kirchenkreisen Mecklenburg und Pommern haben viele Gemeinden zusätzliche oder abweichende Termine im Wahlzeitraum vom 13. bis zum 27. November 2016.

Ein weiterer wichtiger Teil des Briefes ist das Antragsformular für die Briefwahl. Damit ist es möglich, sich per Post oder persönlich im Gemeindebüro Briefwahlunterlagen ausstellen zu lassen. Wichtig ist, dass der Antrag spätestens zwei Tage vor dem letzten Wahltermin, in den meisten Gemeinden also am 25. November, im Gemeindebüro vorliegen muss.

Der Kirchengemeinderat ist für sechs Jahre Amtszeit das zentrale Leitungsgremium Ihrer Kirchengemeinde. Deshalb ist die Kirchenwahl ein wichtiger und wegweisender Schritt im Gemeindeleben.

Nutzen Sie diese Chance, geben Sie ihre Stimme ab und wählen Sie mit!

Es geht los: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde!

Anfang Oktober bekommen Sie Post von der Nordkirche. Die fast zwei Millionen wahlberechtigten Kirchenmitglieder, die spätestens am 13. November mindestens 14 Jahre alt sind, bekommen ihre Benachrichtigung für die Kirchenwahl.

Die Wahl findet in der Zeit vom 13. bis zum 27. November 2016 statt. Viele Kirchengemeinden in Mecklenburg und Pommern wählen an bis zu drei Terminen in diesem Zeitraum. Alle anderen Gemeinden wählen nur am 27. November, dem 1. Adventssonntag.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden in der Nordkirche den Kirchengemeinderat, ihr zentrales Leitungsgremium.

Bis zum 18. September können volljährige Gemeindeglieder zur Wahl vorgeschlagen werden. Informationen und Formulare gibt es bei der Kirchengemeinde oder unter www.nordkirche.de/mitstimmen.

Nach Abschluss der Wahlvorschlagsliste stellen sich die Kandidierenden im Rahmen einer Gemeindeversammlung, im Gemeindebrief und im Internet oder mit Aushängen in der Gemeinde vor. Die Aufgaben des Kirchengemeinderates, der sich sechs Jahre lang um den Gottesdienst, aber auch um Finanzen, die Gebäude und das Personal kümmert, sind vielfältig. Deswegen werden verschiedene Talente und Kompetenzen gebraucht. Immerhin ist der Kirchengemeinderat, dem auch alle Pastorinnen und Pastoren angehören, das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde.

Aus der Wahlbenachrichtigung geht hervor, wann und wo Sie persönlich Ihre Stimme abgeben und so die Gemeinde mitgestalten können. Außerdem ist ein Vordruck enthalten, um die Stimmabgabe per Briefwahl zu beantragen. Dieser Antrag muss – anders als bei staatlichen Wahlen – spätestens zwei Tage vor dem letzten Wahltermin in der Kirchengemeinde vorliegen. Wichtig: Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es sinnvoll, Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen. Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal auch nur der Personalausweis.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt dabei in doppelter Hinsicht: Sie sind zur Wahl aufgerufen, um die Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten. Und Sie können Menschen wählen, die ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen, um in der Gemeinde mitzubestimmen.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2017 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

Durch die Bosheit anderer sollten wir nicht bitter, sondern Fürbitter werden.

Arno Backhaus.

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps, Pfarrhaus: 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16,

Tel: 038457 22754, Fax 038457 519819, Mobil: 01523 3740196

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de / Skype: pastorreeps

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420,

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404,

Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten

Krüger, Mobil: 0172 4566931,

Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Internet: www.kirche-krakow.de

Bank: Konto der KKV Güstrow,

Evangelische Bank

IBAN: DE97520604100505330041

BIC: GENODEF1EK1

Redaktionsschluss: 13.07.2016

19:04:00 / Änderungen

vorbehalten.

Wenn Sie einen Besuch wünschen,

können Sie mich gerne ansprechen

oder anrufen. Ihr Pastor

Christoph Reeps Die

„Gemeindeinformationen“ können

Sie auch kostenlos und in Farbe als

pdf-Datei per E-Mail abonnieren.



*Wessen
Narr
bist
du?*



Scan mich!

*Aus: Tony Campolo „Party auf
Zimmer 210“ S. 139,*